

#1|2008
4. Jahrgang

ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE

WER
WAS
WANN
WO



Die Lilie der
Gemütlichkeit



Schüler in der
Lehrerrolle



100 Jahre
in der Spur

www.duerener.info

Die Narren sind los

DÜRENER NAMEN



Dietmar Bandke, der 1999 den Verein „Dürener Freundeskreis für Gradačac und Bosnien e.V.“ gegründet hat und sich als Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Düren für den Aufbau und Ausbau der Städtepartnerschaft einsetzt, ist zum Ehrenbürger von Gradačac ernannt worden. „Für mich persönlich ist die Auszeichnung eine besondere Ehre, aber sie ist auch eine Anerkennung für alle Dürenerinnen und Dürener, die sich in den vergangenen Jahren in Bosnien-Herzegowina engagiert haben.“

Inzwischen war **Dietmar Bandke** insgesamt 37 Mal in Bosnien. „Das entspricht rund 350 Tagen!“, sagt er lachend. Aus Liebe zu Land und Menschen lernt er die bosnische Sprache und hat seine Dankrede zur Ehrung in der Landessprache gehalten.

Im Rahmen der Gesprächsreihe „O-Ton Zukunft“ diskutierte Ministerpräsident **Jürgen Rüttgers** jetzt mit Vertretern und Vertreterinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit (LAG). Auch die beiden Vertreterinnen des Jugendamtes der Stadt Düren, **Sabine Kieven** und **Peter Junker**, nahmen an dem Gespräch teil. Streetworker **Peter Junker** gab als Gründungsmitglied der LAG eine Einführung zum Thema und stellte in der Folge die Aktualität mobiler Arbeitsansätze im Rahmen des Jugendförderplans der Stadt Düren heraus, während **Sabine Kieven** praxisnah Projekte der Mobilen Jugendarbeit vorstellte.



Als **Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff**, Staatssekretär für Kultur des Landes NRW, aus Anlass der Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau des **Leopold-Hoesch-Museums** Düren besuchte, nahm er sich Zeit für ein Gespräch mit Bürgermeister **Paul Larue** sowie Museumsleiterin **Dr. Dorothea Eimert**. Anschließend trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Düren ein und zeigte sich dabei sichtlich beeindruckt von der grafischen Gestaltung des



Buches, die auf jede Persönlichkeit, die sich hier einträgt, individuell zugeschnitten ist. **Paul Larue** nutzte als Vorsitzender des Vereins Heinrich-Böll-Haus Langenbroich die Gelegenheit, die Aktivitäten für Stipendiaten aus aller Welt, die in bedrängten Situationen leben, zu erläutern.

Bis zum Jahr 2013 hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Düren die Verträge der Vorstände jetzt vorzeitig verlängert. **Adolf Terfloth**, **Dr. Herbert Schmidt**, **Uwe Willner** und **Udo Zimmermann**, so



Verwaltungsrats-Chef **Wolfgang Spelthahn** können so ihre Arbeit fortsetzen und die solide Position der Sparkasse als unverzichtbaren Partner der Wirtschaft, der Vereine und der Bürger im Kreis ausbauen.

Vier Dürener und Dürenerinnen vollenden in den nächsten Tagen ihr 85. Lebensjahr. Gratulieren darf man: **Elisabeth Schmitz**, Derichsweiler, Agathastraße 137, am 27. Januar, **Liesbeth Lehmann**, Goebenstraße 27, am 28. Januar, **Heinz Lenke**, An der Erk 39, am 29. Januar und **Edith Lebrun**, Gneisenaustraße 46, die am 29. Januar feiert. Seit 60 Jahren ein Paar: Diamantene Hochzeit feiern **Helmut und Maria Therese Wergen**, Piusstraße 28, am 6. Februar. Gleich sechs Paare sind im Februar jeweils 50 Jahre verheiratet. Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 7. Februar **Johann und Katharina Rolef**, Grüner Weg 125, und ebenfalls am 7. Februar **Hans und Odilia Schulze**, Merzenicher Straße 128.

Friedrich und Katharina Jumpertz aus Echtz, St.-Michael-Straße 10, sagten am 14. Februar 1957 „ja“ zueinander und **Herbert und Christine Thiel**, Südstraße 41, trauten sich einen Tag später. **Hermann-Josef und Maria Weidenfeld** aus Birkesdorf, Buchenstraße 7, feiern am 21. Februar das Fest der Goldenen Hochzeit.

Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

die DÜRENER Illustrierte geht in ihr viertes Jahr. Ihnen Danke für das Interesse und fleißige Lesen. Unsere Inserenten freut besonders, die DÜRENER erscheint nun in einer Auflage von 9000 Exemplaren - in letzter Zeit war die DÜRENER Illustrierte öfter vergriffen. das wollen wir abstellen.

Da das Heft mehrfach gelesen und statt im Altpapier zu landen meistens gesammelt wird lässt sich leicht errechnen wieviele Leser Dürens führendes Stadtmagazin hat...

Wie intensiv die DÜRENER gelesen wird zeigt sich bei den Fehlern. In dem der letzten Ausgabe beiliegenden Kalender sind zwei Daten falsch: Die „School's out Party“ am Badeseer findet am 25. Juni mit Ferienbeginn und nicht am 25. Juli statt. Sorry.

Geändert hat sich der Termin der Autoschau o8. Wegen Terminkollision mit Biermarkt und Oldtimer Classic wurde die Autoschau nach unserem Redaktionsschluss auf das Wochenende 17. / 18. Mai vorverlegt. Es hat uns gefreut, dass der falsche Termin Anfang Januar

nochmals in der Dürener Zeitung auftauchte. Ein sicherer Beweis dafür auch von den Kollegen gelesen und als sichere Informationsquelle angesehen zu werden.

Danke.

Und nun viel Spass beim Lesen der neuen Ausgabe.

Ihr
DÜRENER-Team



Dienstleistungen & Service

...dueren.de
...duerener-service-betrieb.de
...stadtwerke-dueren.de
...deko-may.de
...dkb-dn.de
...reisebueroschwarz.de
...reprotec.de

Gastronomie

...ausschankbetriebe-schuetz.de
...suhr-auf-tour.de
...kartoffel-kueche.de
...dimitra-dn.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
...merckfinck.de
...udelhoven-eisenbraun.de

Rund ums Auto

...autohaus-anderson.de
...autohaus-conen.de
...reifenblank.de
...autohaus-schoenauen.de
...schmitt24.com
...autolackprofi.de
...mercedes-herten.com
...ferebauer.de
...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
...gkd.de

Telefonie & Computer

...dn-connect.de
...rurweb.de
...soco.net
...hw-store.de

Recht

...bauchmueller-buecker.de
...dettmeier.de
...mm-recht.de
...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
...arenakreisdueren.de
...becker-und-funk.de
...museum-dueren.de
...schweess-foeoess.de
...eifelblech.de
...ralf-dressen.de
...buureband.de
...die-gaeng.de
...duerener-jazztage.de
...endart.de
...mvm-dueren.de
...galerie-vetter.de
...hausderstadt.de
...komm-dueren.de
...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell.de
...heid-optik.de
...optik.li

Sport, Hobby & Freizeit

...schleifers-carouselle.de
...demonsfootball.de /
...btv1864.de
...duerenertv.de
...duerener-unterwasserclub.de
...huepfburgenverleih.de
...dueren99.de
...hergarden.de
...Haus & Garten
...baumesse.de
...gunkel-team.de
...parkett-eisenbeiser.de
...blumenlenzen.de
...kelzenberg.com
...cera.de
...fliesen-michels.de
...imdahl.de
...weiser-co.de
...glasbau-porschen.de

Eine gute Beziehung basiert auf Nähe.

MERCK FINCK & CO
PRIVATBANKIERS

Merck Finck & Co eröffnet für Sie eine Niederlassung in Aachen:

Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen – davon sind wir bei Merck Finck & Co überzeugt. Um Sie so individuell und gut wie möglich beraten zu können, ziehen wir daher in Ihre unmittelbare Nähe. Ihr Berater kann so mit Ihnen persönlich eine Anlagestrategie erarbeiten, die ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen:

Merck Finck & Co, Privatbankiers, Ludwigsallee 57, 52062 Aachen,

Doris Robben, Tel. 0241/568299-15, Jean Stollenwerk, Tel. 0241/568299-17

Privatbankiers für die Besten.

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

zu Beginn des neuen Jahres prägt vor allem das rheinische Karnevalsbrauchtum mit seinen vielen Formen gemeinschaftlichen Feierns das öffentliche Leben in allen Vierteln unserer munteren Stadt. Karnevalssitzungen und –empfangs sind ebenso beliebt wie Straßenkarneval und Kneipenbummel.

Das Auto gehört dann in die Garage oder auf den Stellplatz. Wir haben eine Innenstadt der kurzen Wege und ein gutes Angebot im öffentlichen Personennahverkehr. Unsere „Dürener Kreisbahn“, deren Busse das Straßenbild Dürens erheblich prägen, feiert 2008 einhundertjähriges Jubiläum. Dazu gratuliere ich herzlich und danke für viel gute Zusammenarbeit!

Ihnen allen wünsche ich unbeschwerte Karnevalstage und Humor an jedem Tag des Jahres!

Viel Spaß und Freude!



Ihr

Paul Larue
Paul Larue
Bürgermeister



Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen



Gute und zeitgemäße
Pflege und Betreuung

Eigene Küche und
Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und
Freizeitangebot

Bewegungsbad und
Physiotherapie

Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind
von einem unabhängigen
Gutachter nach DIN EN ISO
9001:2000 qualitätsgeprüft



Schenkel-Schoeller-Stift

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren

Tel. 0 24 21 / 596-0

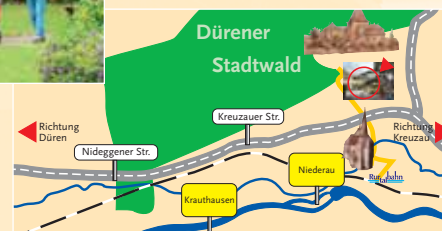
Fax 0 24 21 / 596-144

eMail info@schenkel-schoeller.de

Leitung: Hans-Joachim Thiem

Zu einem persönlichen Gespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte informieren Sie sich auch auf
unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



Ort der
Geborgenheit

Recht krank schaut der Schlot des Niederauer Industrieparks aus, betrachtet man das Spiegelbild des hohen Schornsteins in der Glasfassade des St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf. Seine schlanke Form ist plötzlich bauchig und löchrig. Die Isolierglasscheiben der Krankenhaussfassade reagieren unterschiedlich auf den jeweils aktuellen Luftdruck und geben so, je nach Wetterlage recht verrückte Abbilder - gleich einem Spiegelkabinett auf der Kirmes - wider.



www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollerstr. 38 - 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21 - 28 900

Freie
Kegelbahntermine!

Hotel-Restaurant

zum Nachtwächter

Bernd Heinen

das gutbürgerliche Restaurant



Kölner Landstraße 12
52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 7 50 81-82

Mo. - Sa. 17 - 24h, - sonntags Ruhetag



Cals T und Gänsehaut

Im Rahmen der Gruppenauslosung zur Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz ist der offizielle EM-Ball vorgestellt worden. Und das nicht nur in den Alpen-

Ländern, sondern zeitgleich an der Rur.

Und da Präsentieren gemeinsam mehr Spaß macht, taten sich Sport Havlicek und Mercedes Herten zusammen. Während das Sportteam alles Aktuelle zum kommenden EM-Event zeigte, stellte Herten das lange erwartete neue T-Modell der C-Klasse vor. Der Andrang an der Aachener



angeblich zu einer „perfekten Flugeigenschaft“ verhelfen.

Adidas hat an der Forschung und Entwicklung des neuen EM-Balls über zwei Jahre gearbeitet. Die Farbgebung in weißer Grundfarbe mit schwarzen Punkten soll an Fuß-

Derweil kümmerten sich in der Autowerkstatt Sachverständige des TÜV um die Fahrzeuge der Besucher. Untersuchten sie auf eventuelle Mängel und stellten den aktuellen Wert fest, was bei der Besichtigung der neuen Kombimodelle ganz hilfreich war...



Straße war groß und nicht wenige schauten sich besonders den Ball mit dem Namen „Europass“ genauer an. Diesen zeichnet nämlich eine „Gänsehaut“ aus. Die feine Struktur der Oberfläche soll

bälle vergangener Jahrzehnte erinnern. In den zwölf schwarzen Punkten befinden sich individuelle grafische Elemente, die die UEFA begleitend zum EURO-Logo entwickelt hat.



Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen

Wo auch immer Sie die Sonne suchen!

Möglichst nah an der vermögenden Kundschaft sein, ist der Grund warum sich die Münchener Privatbankiers Merck Finck & Co verstärkt im Westen der Republik niederlassen. Nach Köln setzt das 137 Jahre alte Traditionshaus nun einen Fuß nach Düren und Aachen.

Merck Finck ist kein Bankhaus im klassischen Sinn, erläutert der persönlich haftende Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsleitung Alexander Mettenheimer. Das Geschäft mit Firmenkunden und das klassische Kreditgeschäft hat das Haus schon vor Jahren aufgegeben. Die in München beheimatete Bank konzentriert sich auf die Verwaltung von Vermögen.

500 000 Euro sollte man schon im Portfolio haben, klopft man bei Merck Finck an die Tür. Typische Merck Finck Kunden haben ein Vermögen, das so groß ist, dass es nicht mehr alleine verwaltet werden kann, allerdings zu klein ist, um einen eigenen Verwalter einzustellen. Vertrauen und Dis-



ktion sind gefragt. Die Bank befindet sich auf Expansionskurs. In den letzten fünf Jahren wurden über Bayern hinaus elf Niederlassungen gegründet. Alleine im Großraum Köln hat Merck Fink in den letzten Jahren über 500 Kunden von seinen Vorzügen überzeugen können und betreut für sie einen hohen dreistelligen Millionenbetrag. Da Kunden-nähe sehr wichtig ist, so Marc

Kurtenbach, Leiter der Niederlassung Köln, ist der Schritt nach Westen nur logisch. Der Großraum Düren wird dabei von dem seit über 30 Jahren am Bankplatz Düren tätigen Jean Stollenwerk betreut. Der Schritt in den Westen hat dem Bankhaus Merck Finck schon einmal gut getan. Von der WestLB übernahm man 2002 das Privatkundengeschäft und später gliederte man die Privatkunden der Bochumer Westfalenbank ein. Bundesweit wechseln in den nächsten Jahren nach Expertenmeinung rund 17 Billionen Euro auf die nächste Generation über. Diese Vermögen gilt es zu bewahren. Auch im Raum Düren und Aachen. Um für die Kunden das Optimum zu erzielen bietet Merck Finck & Co keine eigenen Produkte an. „Wir bieten nur das Beste, das am Markt verfügbar ist“, erläutert Jean Stollenwerk, „um individuell jeder Anforderung gerecht zu werden.“



Handwerk hat goldenen Boden und wer lange genug dabei ist, der bekommt einen Goldenen Meisterbrief. Gleich sechs dieser Urkunden überreichten Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer und Geschäftsführer Wolfgang Prümmer an Handwerker, die vor 50 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben. Schauplatz war die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft an der Schützenstraße. Der Obermeister der KFZ-Innung Fritz Poelderl

gehörte dazu. Bemerkenswert: Über das Bierbrauen und die Wartung von Lokomotiven kam er 1953 zum KFZ-Gewerbe. Neben der jährlichen Organisation der Autoschau hat er die Boots- und Schiffbau im Auge, deren Vorsitzender er im Meisterprüfungsausschuß ist. Mit sechs Reichsmark Wochenlohn startete 1948 der Niederauer Adolf Müller seinen Werdegang als Installateurmeister. Der aus Arnoldsweiler stammende Matthias Berg

begann als Elektriker bei Zanders. Seit er Meister ist, ist er bis heute selbstständig. 50 Jahre Friseur-Meisterin ist Gertrud Kück aus Merken. Wenige Tage nach der Ehrung mit dem Meisterbrief feierte sie mit ihrem Gatten Gottfried die Diamantene Hochzeit. Nikolaus Mollers aus Stolberg und Hans Breuer aus Herzogenrath sind seit 50 Jahren Schuhmachermeister.

**pro
medik**
Reha + Prävention

**Erftkreis
und Köln**



Ambulante Rehabilitation



+Wellness



**Komplexes Angebot
für Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden**

Indikation: Orthopädie
und Kardiologie
Physiotherapie/Massage
Präventionkurse/Angebote
Med. Trainingstherapie
Leistungsdiagnostik
Bewegungsbad
Wellness/Sauna
Sport- und Wettkampfbetreuung
Hausliche Betreuung

INFORMATION UND ANNAHME
VON REHA-ANTRÄGEN IN HÜRTH
Tel.: 0 22 33 / 39 69 - 13
Fax: 0 22 33 / 39 69 - 70

HÜRTH

Krankenhausstr. 38-40
50354 Hürth
Tel.: 0 22 33 / 39 69 - 0
Fax: 0 22 33 / 39 69 - 69
E-mail: huerth@promedik.de
Internet: www.promedik.de

PULHEIM

Ehrenfriedstr. 16A
50259 Pulheim
Tel.: 0 22 34 / 98 39 75
Fax: 0 22 34 / 98 39 76
E-mail: brauweiler@promedik.de
Internet: www.promedik.de



Für uns ist es heute selbstverständlich, nach über 700 Jahren Entwicklung, Brillen in verschiedensten Qualitätsklassen käuflich zu erwerben. Das war nicht immer so - in früheren Zeiten waren Sehhilfen kleine Kunstwerke des Brillenmacherstandes. Die in der letzten Folge beschriebenen geschliffenen Linsen aus Beryll waren in ihrer Handhabung umständlich und

Die Geschichte der Brille:

Die Glasbläser von Venedig

konnten erst durch die Herstellung weissen Glases ersetzt werden. Weisses Glas herzustellen war zur damaligen Zeit eine Exklusivität der Glasbläser von Venedig. Die berühmten Glashütten von Murano dürfen als Geburtsort der Brille bezeichnet werden: Aus venezianischen Werkstätten kamen die ersten geschliffenen Augengläser. Es handelte sich um konvex geschliffenes Glas,



...notiert von Peter Lichtschläger

das man flacher als die Lesesteine schleifen und sie deshalb näher ans Auge bringen konnte. Man

Man öffnete dabei die Fassung ein wenig und verschloss sie danach mit einem Faden. Die Länge der Stiele war unterschiedlich. Der Durchmesser der Gläser betrug rund drei



Zentimeter. Jede einzelne Brille war Material-

erkannte den Vorteil des dadurch entstandenen größeren Gesichtsfeldes und bediente sich zur weiteren Verbesserung zweier solcher Linsen. In der Folge wurden die Linsen zu ihrem Schutz und zur besseren Handhabung mit einer Fassung aus Eisen, Horn oder Holz versehen und miteinander verbunden. Die Ränder dieser Brillen wurden an ihren dreieckigen Verstärkungen aufgeschlitzt, um das Glas in der Fassung aufnehmen zu können.

bedingt und der für die Herstellung notwendigen Kunstfertigkeit eine kleine Kostbarkeit, die sich nur die Reichen und Gelehrten leisten konnten. Das klischeehafte Ansehen der Brille, als Zeichen für Gelehrsamkeit und Reichtum war so groß, dass mittelalterliche Darstellungen nicht davor zurückschreckten, die Apostel mit einer Nietbrille abzubilden.

Wird fortgesetzt

Wolfgang Vogt war ein verlässlicher Weggefährte

Geschrieben hat er das Buch für seine Töchter Isabelle und Julia - jetzt ist es auch der Öffent-

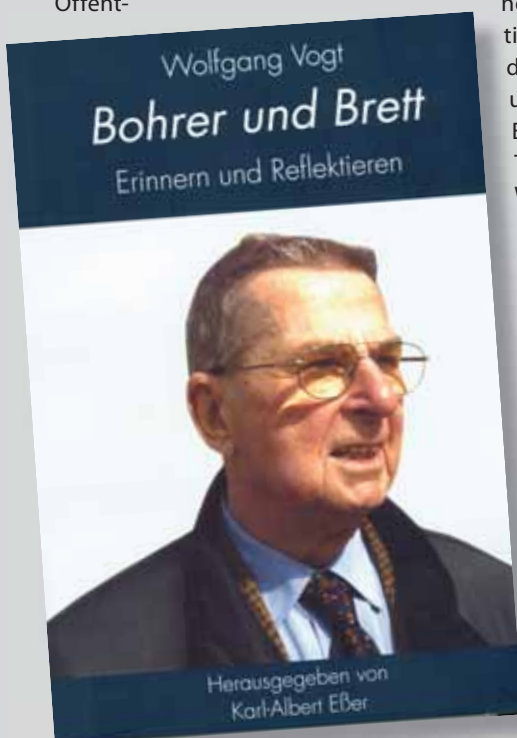
lichkeit zugänglich. Der wohl führende Nachkriegspolitiker Dürens, Wolfgang Vogt erinnert sich und reflektiert sein Leben unter dem Titel „Bohrer und Brett“. Ein Jahr nach seinem Tod stellten nun Weggefährte Norbert Blüm und Karl-Albert Eßer das 320 Seiten starke Werk vor. Eßer hatte nach Rücksprache mit Gaby Vogt das Buch redigiert und aufgelegt. Wolfgang Vogt berichtet darin für seine Kinder über seinen Werdegang und seine politische Karriere in der CDU.

Bei der Vorstellung im Rathaus erinnert nochmals Norbert Blüm an Wolfgang Vogt, der Staatssekretär in Blüms Arbeitsministerium war.

„Er war ein verlässlicher Weggefährte“, erinnerte Norbert Blüm. „Er war ungeheuer gradlinig, kein Schwätzer, intelligent und ein Praktiker“, hob der frühere Arbeitsminister hervor. In „Bohrer und Brett“ gibt

Wolfgang Vogt seiner Dürenerzeit nur wenig Raum. Derweil wird deutlich, dass der Spagat zwischen dem Bonner Mandat und dem Amt als „Erster Bürger“ von 1972 bis 1983 der Stadt nicht immer einfach gewesen ist, zumal im Rathaus und in seiner Partei die Kräfte in verschiedene Richtungen zogen.

„Bohrer und Brett“, 9,50 Euro, ist bei der CDU erhältlich.





Forellen kommen die Treppe rauf

Im Zuge der Sanierung der Staumauer in Obermaubach wurde jetzt für die Wanderfische das größte Hemmnis auf dem Weg in ihre Brutplätze entschärft. Forelle, Lachs & Co steigen jetzt eine Treppe hinauf, um die sieben Meter hohe Staumauer zu überwinden ... zu umgehen. Der Bau des Fischweges am Staubecken Obermaubach steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer gesamten Durchgängigkeit für die Fische der Rur von der Maas in den Niederlanden bis hin zur Eifel. Die Staumauer war bisher das größte Hindernis für Fische in

der deutschen Rur. Der neue und bisher einzigartige Fischweg an einem Staubecken hat eine Gesamtlänge von 230 Meter und eine Breite von drei bis fünf Meter. Auf niederländischer Seite werden in Roermond zurzeit neue Fischwege gebaut und auf nordrhein-westfälischer Seite werden in einer Studie gegenwärtig die weiteren Schritte geplant. Ziel ist die Wiederherstellung vernetzter Lebensräume für viele Flussfische wie Barbe, Äsche und Bachforelle sowie langfristig für Wanderfischarten wie Lachs, Meerforelle, Aal und Neunaugen.

Die Rur bringt dafür mit ihrer guten Wasserqualität und den vielversprechenden Laichgebieten für Salmoniden gute Voraussetzungen mit und ist daher offizielles Programmgewässer des Wanderfischprogramms NRW. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk, Vorstand des Wasserverbandes Eifel-Rur, erklärte den Anwesenden: „Eine Fischauf- und -abstiegsanlage an einem Staudamm stellte für uns als Talsperrenbetreiber eine bauliche Herausforderung dar. Sie wird sicherlich bei der Konzeption ähnlicher Anlagen überregional auf Interesse stoßen.“

Zur Öffnung der Fischtreppe

setzte NRW Umweltminister Eckhard Uhlenberg gemeinsam mit Schülern aus Kerpen, Kreuzau und Obermaubach Bachforellen aus. Im Rahmen einer Fischpatenschaft, die auch von der RWE Power

und den Stadtwerken Düren finanziert wurde, werden im kommenden Frühjahr von vielen hundert Schülerinnen und Schülern einige tausend Lachse in der Rur ausgesetzt werden.



Aus Düren, für Dürer.



DN-CONNECT

Telefon · DSL · Internet

Komplettangebot!

Jetzt informieren!
www.DN-CONNECT.de

**besser
schneller
günstiger**



Ein Paket – ein Preis

Beim Wechsel kümmern wir uns um alles, ohne Kosten & Gebühren!

Rufen Sie uns an: 02421/888 111



DN-CONNECT ist ein Produkt aus dem neuen SOCO Network Solutions Center, Düren

Starkes Produkt
 DN-CONNECT
Starke Partner





Noch eine Chance

Der Weg nach Peking ist lang und steinig. Und er ist sogar ein Stück steiler geworden. Max Günthör und die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft haben nur noch eine Chance, um zum ersten Mal seit 1972 wieder bei den Olympischen Spielen dabei zu sein. Vom 23. bis zum 25. Mai kämpft die deutsche Auswahl in Düsseldorf um das letzte Ticket nach Peking. Dicke Bretter müssen der Mittelblocker von Evivo Düren und seine Mitspieler bohren. Das wurde schon beim ersten Qualifikationsturnier im türkischen Izmir deutlich. Nach dem Sieg über den späteren Turniergewinner Serbien hat das Tor zum Halbfinale sperrangelweit offen gestanden. Doch die Deutschen haben den Schritt nicht geschafft. Schuld war die 0:3-Niederlage gegen Finnland, die phasenweise einer Hinrichtung gleichkam. Ein schwacher Trost



für Günthör: Der Neu-Dürener hatte kaum Anteil an der herben Enttäuschung, da Bundestrainer Stelian Moculescu den 2,06-Meter-Riesen aus taktischen Gründen wieder aus der Startaufstellung genommen hat. Schwere Zeiten für den Maschinenbau-Studenten: In der Nationalmannschaft hat er seinen zuvor hart erkämpften Stammsplatz verloren, mit Düren gab es gegen Moers und zuletzt in Leipzig bittere Niederlagen. „Das war sportlich zuletzt nicht so erfreulich“, hat Günthör zugegeben, dass der Start ins neue Jahr durchweg nur Frustmomente für ihn bereitgehalten hat. „Wir müssen unsere Lehren daraus ziehen und wieder anfangen, als Mannschaft zusammen zu spielen“, so der 22-Jährige. Zumindest diese Antwort ist einfach, da sie wohl für Evivo als auch für die Nationalmannschaft gilt. Und wer weiß; vielleicht steht Günthör Ende Mai da und kann sich über große Erfolge mit beiden Mannschaften freuen. Nicht zu vergessen: Evivo

Nach Peking ist ein weiter Weg - Und die aus dem Wald wollen Meister werden

bar großen Sammlung. Das Besondere war die Zeit: 4.36,88 Minuten hat der junge Merzenicher nur gebraucht. Knappe zwei Sekunden ist er damit an der direkten Qualifikationsnorm für die Olympischen Spiele der Behinderten vorbei geschwommen. Die liegt derzeit bei 4.35 Minuten. Für Florian Moll beginnt damit die härteste Phase seines Kampfes gehen die Zeit. Bisher hat das Talent dabei ausschließlich gewonnen. Beispielsweise im vergangenen Jahr. Da schraubte der 16-Jährige seine Bestzeit um sechs Sekunden nach oben. „Jede Verbesserung motiviert mich zusätzlich“, berichtet der Schüler. Und Motivation braucht er zu genüge. Denn die Schritte, in denen er seine Bestzeit verbessert, werden kleiner werden. Und die zwei Sekunden, die für Peking fehlen, bedeuten jede Menge Arbeit. „Das werden die härtesten Sekunden meines Lebens.“ Trainer Michael Lichtwald ist jedoch optimistisch, dass sein

steht im Pokalfinale. Am 9. März trifft die Mannschaft im westfälischen Halle vor über 10000 Zuschauern auf den Titelverteidiger VfB Friedrichshafen. Ein Sonderzug der Rurtalbahn soll die Dürener Fans zum Finale fahren. Mehr dazu: www.evivo-dueren.de

Noch eine Chance

Florian Moll liegt auf Paralympics-Kurs. Der 16-jährige Schwimmer aus Merzenich ist im vergangenen Jahr erneut deutscher Jugendmeister über 400 Meter Freistil in den Jahrgängen 1989 bis 91 geworden. Der Titel selber ist nur eine weitere Medaille in der fast unüberblick-



**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**

Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de



Schützling den Sprung schaffen wird. Der große Druck, unter dem Florian Moll dabei steht, macht Lichtwald keine Sorgen. „Wenn er Druck hat, dann war er bisher immer am besten“, beschreibt der Trainer seinen Schützling als Wettkampftypen.

Die Trainingsintensität wird jetzt gesteigert. Zusätzliches Krafttraining und die eine oder andere Einheit schon vor der ersten Schulstunde sollen den Schwimmer weiter bringen. Die Norm soll nämlich so früh

wie möglich geschafft werden. „Die Konkurrenz schläft nicht. Die verbessern sich auch“, will der 16-Jährige weiter dafür sorgen, dass genügend Wasser zwischen ihm und den Anderen liegt.

„Wir zählen definitiv zu den Favoriten“. Das Backen kleiner Brötchen hört sich anders an. Um so erstaunlicher klingen diese Worte eigentlich, da derjenige, der sie gesprochen hat, bisher noch gar nicht dazu gehört hat. Karsten Braasch heißt der Mann. Der ehemalige Tennis-Profi ist kein Optimist, sondern Realist. Zumindest, wenn es nach der Selbsteinschätzung der TG Gürzenich-Wald geht. Die Gürzenicher wollen Deutscher Meister der Herren40 werden.

Die Nr. 1 werden



Und dafür haben sie sich verstärkt. Namhaft. Und Braasch, genannt „Die Katze“ ist nicht einmal der bekannteste Name im Kader. Petr Korda ist das. Die zukünftige Nummer eins der Dürener war einmal die Nummer 2 der Welt.

Der Tscheche mit Wohnsitz in den Staaten wird zwei, drei Mal für die TG zum Einsatz kommen. „Aber wir sind auch sonst sehr stark besetzt“, betonte Braasch, dass die Mannschaft auch ohne Korda zu den Titelanwärtern zählt. Nach Korda wurde der französische Doppel-Experte Olivier Delaitre verpflichtet. Es folgten Braasch, Jan Stremmel und Christoph Schaal. Die beiden Letztgenannten haben in der Herren40-Klasse immerhin Europameister-Titel gesamt-

melt. „Wir wissen nicht, ob es so kommt. Aber wir werden versuchen, deutscher Meister zu werden“, sagte Petr Novak, Mannschaftsmitglied und sportlicher Leiter. Schließlich seinen die meisten Leistungsträger der vergangenen Saison in Gürzenich gehalten worden. Adrian Grampre oder Johnny Goudenbourg, der Luxembourger, sind nach wie vor mit von der Partie. In der vergangenen Saison, der ersten in der Regionalliga, hatte es zu Platz vier gereicht. Jetzt soll am Ende der acht Medenspiele die Eins stehen. Denn dann würde die TG in die Runde der Regionalliga-Meister einziehen. Doppelt verlockend: Die Endrunde um die Meisterschaft steigt in diesem Jahr beim Sieger der hiesigen Regionalliga.



valencienerstraße 142 idüren-gürzenich
t.: 0 24 21-20 71 71 www.work-at-hair.com



work@hair
by Hartmut Becker

x x l - ö f f n u n g s z e i t e n

mo: 12.00 - 20.00 uhr fr: 10.00 - 20.00 uhr
di: 10.00 - 20.00 uhr sa: 10.00 - 14.00 uhr
mi&do: 10.00-22.00uhr so: nach vereinbarung

Atmosphärisch war der Bundesliga-Auftakt für das Tanzsportzentrum (TSZ) Aachen erneut ein voller Erfolg. Zum zweiten Mal hat das Auftakt-Turnier der Latein-Formationstänze in der Arena Kreis Düren stattgefunden. Zum zweiten Mal war die Kulisse stattlich. 1600 Zuschauer wollten das Turnier sehen. Neben vielen Tanzinteressierten aus Düren hatten etliche Aachener den Weg in die Arena gefunden. Das TSZ hatte deshalb Sonderbusse eingesetzt. Elke Eschweiler, die Vorsitzende des ambitionierten Tanzklubs, zeigt sich begeistert von der Stimmung in Düren.

Vom Ergebnis jedoch nicht: Sportlich bestätigten die Aachener als gute Ergebnis aus dem vergangenen Jahr nicht. 2007 hatte es noch zu Platz fünf gereicht. Die Jury wertete das Team von Trainer Oliver

Rumba, ChaChaCha, Samba und Paso Doble

Seefeldt diesmal lediglich ins kleine Finale. In der Endabrechnung blieb damit nur der vorletzte Platz. Platz eins belegte Grün-Gold Bremen. Nach Meinung der Jury war die Choreographie der Truppe von Trainer Roberto Albanese am stärksten. Beim Latein-Formationstanz

müssen die fünf Tanzstile Rumba, ChaChaCha, Jive, Samba und Paso Doble in die Darbietung eingebaut werden. Die Aachener hatten mit einer schnellen Choreographie viel riskiert und waren zunächst guter Dinge, den Sprung in das große Finale geschafft zu haben.

„Dann war die Enttäuschung groß“, so Eschweiler. Trotzdem wollen die Aachener sich wieder um die Ausrichtung des Bundesliga-Auftakts bewerben. Auch dann, wenn es in dieser Saison nicht zum Klassenerhalt reichen sollte und das eigene Team dann gar nicht dabei wäre.



DR. MICHAEL MAURER
RECHTSANWALT
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

FACHANWALT MEDIZINRECHT

ARZTHAFTUNG
STRAFVERFAHREN GEGEN ÄRZTE
ZULASSUNGSVERFAHREN
WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG
PRAXISVERÄUSSERUNG

FACHANWALT ARBEITSRECHT

KÜNDIGUNG, ABFINDUNG, ZEUGNIS
BETRIEBSVEREINBARUNGEN
SOZIALPLAN, INTERESSENAUSGLEICH
BETRIEBSVERFASSUNGS- &
PERSONALVERTRETUNGSRECHT

WEITERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

FAMILIENRECHT ERBRECHT GESELLSCHAFTSRECHT UNTERNEHMENSNACHFOLGE

ZEHNTHOFSTRASSE 9 (CITY-KARREE) · 52349 DÜREN · TEL. 0 24 21 / 9 43 10 · WWW.MM-RECHT.DE

Das Leben zwischen Konfetti und Konfektion



Kaum hat die Session angefangen, das hört sie auch schon wieder auf. Prinz Wino I. (Ulhaas) wirkt gehetzt doch nicht gestresst. Für seine Frau und Prinzessin Birgit und ihn sind es harte aber schöne Tage jetzt zu Beginn des neuen Jahres. Doch der Karneval alleine ist es nicht, der dem Prinzen zu schaffen macht. Zum Jahreswechsel übernahm Robert Ley ein Outlet in Langerwehe für das der Dürener Robert Ley-Geschäftsführer nun ebenfalls verantwortlich ist. Derzeit läuft dort ein Ausverkauf nach dem Motto „Alles muss raus“, denn Ende Februar soll der Store unter der neuen Fahne eröffnet werden. Prinz Wino nimmt es hin und stellt sich den Aufgaben zwischen Konfektion und Konfetti in der Freizeit. Birgit bleibt derweil im Alltag in ihrem Trott als Arzthelferin. Bei Dr. Hans G. Lennartz an

der Oberstraße kennt sie die Wehwehchen und stellt sich darauf ein. „Emol Prenz zo sen...“ das war für beide ein Ziel in ihrem kar-

nevalistischen Leben. Aber in dieser Session kam es für Wino und Birgit etwas überraschend. Wino fasste den Entschluß mit zehn Jahren, als sein Freund Uwe I. (Dohmke) Kinderprinz der Stadt war. Doch statt Prinz an der Rur zu werden zog es ihn zunächst zu höherem wie der Deutschen Meisterschaft im Karnevalistischen Tanz. 1980 holte er den Titel im Paartanz zusammen mit Rosemarie Schäkel-Mermagen. Er blieb auf dem Tanzboden und wechselte vom Aktivenlager auf die Trainerbank. Ein Holzpoeze Jong war er nur solange bis er seine

Frau kennenlernte. Marie Birgit Steinmann vereinnahmte den Tänzer nicht nur für sich, sondern auch gleich für die Löstige Ostdürener. Gemeinsam engagieren sie sich nun im Osten für den Nachwuchs.

Das sie sich haben überreden lassen in dieser Session das Prinzenpar zu sein tut ihnen nicht leid. Es sei ein „cooles“ Gefühl, so Wino, auf die Bühne zu treten und Freude, Freundlichkeit und Frohsinn zu erleben. Dafür sind sie beiden ihrem närrischen Volk dankbar.





„Jecke Saache maache - Kengehätze laache“ - Und nicht nur die Herzen der Kinder lachten. War am 11.11. der Umzug wegen Wettergrollen abgesagt worden, so hatten die rund 1100 Kinder jetzt keine Niete gezogen und die Sonne schaffte es sogar die Januar-

Temperaturen anzuheizen. Die Innenstadt war voller Menschen als sich der Lindwurm pünktlich in Bewegung setzte und durch die Straßen zog. Optimal die kleine Runde, die gleich dreimal den Markt tangierte und so den abertausenden Zuschauern jeden Alters



Kurzweil bot. 34 Gruppen und 13 Musikkapellen hatten sich formiert. Kinderprinz Tim I. genoss seine Fahrt und zeigte sich vom Empfang auf dem Marktplatz beeindruckt. Dabei auch der alte Kinderprinz Kevin I., der auf seinen Umzug wegen





**1100 närrische Kinder
huldigten Prinz Tim I.
mit einem tollen Umzug**



Terminverschiebung hatte
verzichten müssen.
Rundherum viele Kinder in
tollen Kostümen, Cowboys und
Prinzessinnen, Krokolide, Bären
und Piraten, natürlich Clowns
und jede Menge kleiner Marie-
chen säumten den Zugweg
oder beteiligten sich aktiv.

Mit Genugtuung betrachtete
Michael Linn das Treiben.
Zusammen mit seiner Prinzes-
sin Renate hatte er während
seiner närrischen Regentschaft
die Idee zu der Veranstaltung,
um dem Nachwuchs mehr Stel-
lenwert und Raum im Dürener
Karneval zu geben.



www.holzland.de

**Wohnträume erleben in der
neu gestalteten Ausstellung**

HolzLand[®]
LEISTEN

An der Garnbleiche 12 • Düren • Tel.: 02421/9534-0
Mo - Fr 8.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Sonntags Schautag 14 - 17 Uhr - (keine Beratung - kein Verkauf)

Laminat • Parkett • Massivholzdielen • Kork • Linoleum...

Standesgemäß rollen Dürens Tollitäten durch die Session. Im Autohaus Hertel an der Aachener Straße nahmen die Narren gleich vier Mercedes leihweise in Empfang. Von der aktuellen C-Klasse Limousine bis zum Bus, damit der Tross den Regenten folgen kann, reicht der Fuhrpark für Kinderprinz Tim I., Prinz Wino I. und Prinzessin Birgit sowie die Chefs des Festkomitee Dürener Karneval.



Karnevalssonntag ist der Höhepunkt der Session in Düren erreicht. Morgens rotten sich die Narren zusammen, um das Rathaus zu stürmen. Prinz Wino und Prinzessin Birgit werden dem Bürgermeister den Rat- hausschlüssel abnehmen und die Herrschaft übernehmen. Danach äußert sich die neue Regentschaft in einem Triumphzug durch die Innenstadt. Etliche tausend Menschen werden am Straßenrand den Narren zujubeln. Quasi als Steuererstattung

wird es tonnenweise Kamelle über das närrische Volk regnen. Wie immer auf dem letzten Wagen des Umzuges agiert des Prinzenpaar. Der Karnevalszug, gespickt mit viel Musik, stellt sich in der Nordstadt / Fritz Erler- Straße auf und nimmt seinen Weg Richtung Süden über die Josef-Schregel-Straße. Weiter geht es über Arnoldsweiler Straße, Hans-Brückmann-Straße, Schenkelstraße, Schützenstraße, Hohenzollernstraße, Friedrich- straße, Peter-Josef-Schmitz-



Platz, Oberstraße, Weierstraße, Victor-Gollancz-Straße, Kaiser- platz und die Zehnthofstraße. An der Ecke Zehnthofstraße/ Schenkelstraße löst sich der Zug auf. Die Wagen rollen über die Schenkelstraße ab, das Fußvolk zieht am StadtCenter vorbei ins Haus der Stadt. Im Bereich des Marktes zwischen Café Extrablatt und Café Jungbluth werden Moderatoren in diesem Bereich die einzelnen Gruppen und Wagen kommentieren.

KELZENBERG

EINRICHTUNGEN



Schlafkomfort von Schramm

52355 Düren · Kapellenstraße 48
Telefon 0 24 21 / 6 20 51 · www.kelzenberg.com

Ein Mann, der sich um den Karneval in Düren und in Rölsdorf verdient gemacht hat wurde Ehrenpräsident der „Kick ens“: Ingo Schloemer. Seit 32 Jahren ist er der Narretei in vielen Rollen und Funktionen treu. Ex-Prinz Ingo Schloemer nahm von den beiden neuen Ehrenschutzleuten, Claudia Frings und Bernd Michels die ersten Gratulationen zum Ehrenamt entgegen.





Der fassfrische Geschmack
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*





Fünf Jahrzehnte dokumentiert

Die Schalterhalle der Sparkasse ist Schauplatz einer Ausstellung rund um den Karneval an der Rur. Der Regionalverband Düren im Bund Deutscher Karneval (RVD), der in dieser Session 50 Jahre alt wird, zeigt Zeitdokumente aus den letzten fünf Jahrzehnten und gibt somit Einblick in die Entwicklung, die die Narretei in der Voreifel genommen hat. Vom Orden bis zum Kostüm,

über Zeitungsanschnitte, Fotos und Programmhefte wird über Höhen und Tiefen in dieser Zeit berichtet.

Rolf Peter Hohn, Präsident des RVD, blickte kurz zurück auf die fünf Jahrzehnte in denen sein Verband als Dachorganisation den Mitgliedsvereinen zur Seite gestanden hat. In 128 Vereinen zählen rund 20 000 Mitglieder zum Kreis

der Betreuten. Seminare und Schulungen, Koordination von Terminen oder Dokumentation und das Karnevalsmuseum in Lendersdorf sind Aktionsfelder des Verbandes. Grußworte an die Narren sprachen Landrat Wolfgang Spelthahn und Bürgermeister Paul Larue.

Zu Eröffnung der Ausstellung hatte Exprinz und Mitglied des Sparkassenvorstand Dr. Herbert Schmidt Narren fast aller Dürener Gesellschaften begrüßt. Er untersticht, dass der Karneval bei der Sparkasse ernst genommen wird und sich die Sparkasse dem Brauchtum verpflichtet fühlt.



Portrait-, Baby-, Akt-, Hochzeits- & Reportagefotografie

Der schnelle Weg zum guten Bild
Hirschgasse 5 • 52349 Düren
Tel.: 02421-17565

Mit dem Aschermittwoch endet die Fastnachtszeit und es beginnt die Fastenzeit, die 40tägige Vorbereitung auf das Osterfest, die Auferstehung Jesu von den Toten. Schon im sieben Jahrhundert wird der Aschermittwoch als Tag der Bußeröffnung erwähnt. Wer damals eine Kapitalsünde - Mord oder Ehebruch - begonnen hatte, wurde von diesem Tag an bis Gründonnerstag von der Eucharistiefeier ausgeschlossen... Seinen Namen hat der Ascher-

hatten, ist der Mittwoch nach Karneval meistens der Termin zum Fischessen. Besonders Hering ist gefragt, um auch den letzten Kopfschmerz der vergangenen drei tollen Tage zu vertreiben.

Das Fischessen ist mit der Fastenzeit überliefert. Streng genommen dürfen die Katholiken ab dem Aschermittwoch 40 Tage weder Alkohol noch Fleisch verzehren. Nur Fisch ist erlaubt.

Im Mittelalter durfte man fast

gar nichts essen außer drei Bissen Brot und drei Schluck Bier oder Wasser. 1486 erlaubte der Papst dann auch Milchprodukte in der Fastenzeit. Nach alter Sitte wurde der Sonntag als Fastentag ausgenommen. Heute sind nur noch der Aschermittwoch und Karfreitag strenge Fastentage, an denen die Katholiken sich nur einmal am Tag satt essen und auf Fleisch verzichten sollen. Die Zahl 40 steht in der Kirche für einen umfassenden Zeitraum, der Wende und Neube-

ginn ermöglicht. Die Zahl 40 kommt in der Bibel häufiger vor: Das Volk Israels verbrachte 40 Jahre in der Wüste. Der Prophet Elias wanderte 40 Tage durch die Wüste und Moses verbrachte 40 Tage auf dem Berg Sinai.

Die 40tägige Fastenzeit ist in München mit der Starkbierzeit gleichgesetzt, die in München als „5. Jahreszeit“ gilt. Schon seit Mitte des 15. Jahrhunderts wird in dieser Zeit das starke Fastenbier ausgedient.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei...

mittwoch weil sich früher die Menschen als Zeichen der Buße Asche über ihre Häupter gestreut haben.

In christlichen Gegenden wie auch in Düren wird als Symbol der Buße und Reinigung auch heute noch das Aschenkreuz vom Priester auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet oder auf den Kopf gestreut.

Die Asche für das Aschenkreuz wird aus den verbrannten Palmen- oder Buchsbaumzweigen gewonnen, die am vorjährigen Palmsonntag gesegnet wurden.

Für die Karnevalisten, die in den letzten Wochen vor Aschermittwoch überwiegend ihre Narretei im Kopf



EURES

Management, Logistik S.L.

EINE SAUBERE SACHE!

Mit verschmutzten Pflasterflächen, Kaugummi, vermoosten und verwitterten Belägen müssen Sie sich nicht abfinden.

Wir bringen Ihre Außenflächen wieder auf Vordermann.

Auch Wände und schwer zugängliche Bereiche werden mit den patentierten ORCA Reinigungsverfahren schnell und rückstandslos gesäubert.

Kostenlose Hotline: 0800 - 88 30 22 5

- Graffiti-entfernung
- Industriereinigung
- Natur- und Betonsteinreinigung
- Extremschmutzbeseitigung
- Sportstättenreinigung



KOMPETENZ AUS EINER HAND



Weil es in Deutschland keinen Ausbildungsplatz für sie gab zog es die heute 33jährige Rabea Giebfried-Nietzard nach Großbritannien. Die Insel ist nun ihre Heimat geworden und die Dürenerin hat Arbeit ohne Ende. Alte Polstermöbel erweckt sie in ihrer Werkstatt zu neuem Leben, „haucht“ ihnen neue Seelen ein, um auch der nächsten Generation eine bequeme Ruhestatt zwischen Tag und Nacht zu sein.



Prächtige Lilie für den bequemen Sitz



OPERA SWIMFASCINATION

IT'S BEAUTIFUL TO BE A WOMAN

COLLECTION 2008

OPERA

SWIM FASCINATION

L a f e m m e

| Dessous | Lingerie | Homewear | Bade- und Freizeitmode |

Schützenstraße 2 · Düren · Tel.: 02421 / 16126



Gut Sitzen ist ihr Lebensinhalt geworden. Nicht weil Rabea faul und bequem ist. Vielmehr macht ihr das gute Sitzen viel Arbeit und bringt ihr pfundweise Geld ein. Die Dürenerin hat sich in England auf die Restaurierung alter Sitzmöbel spezialisiert. Und erst wenn ihre Kunden bequem sitzen, ist sie zufrieden.

Gute Sessel sind heute kaum noch zu bekommen, versichert die 33jährige und schwört auf historisches. Ein vernünftiger Kern, in den Proportionen optimal geschnitten und beste Materialien sind für sie das Geheimnis des guten Sitzens.

Vornehmlich aus der viktorianischen Zeit stammen ihre Objekte. Eine Hochzeit auf der britischen Insel, die das Volk geprägt hat und heute noch gegenwärtig und Alltag ist. Möbel haben in England einen ganz anderen Stellenwert als das in Deutschland der Fall

DÜREN K BEQUEMES SITZEN

Bei aller Liebe zu historischen Möbeln erfüllte sich die Dürenerin einen Traum. Auf Basis eines viktorianischen Sessels „pflanzte“ sie ihre Lieblingslilie als Sitzgelegenheit. „Stargazer Lily“, nennt sie ihre Kreation, die altes Handwerk mit modernem Design verbindet. Ein Kunde hatte ihr einen Sessel vermacht als Rabea Giebfried-Nietzard den Gedanken zu der Creation hatte. Nach

dem Abziehen der Polsterung wurde der über 100 Jahre alte Holzrahmen saniert. Wie früher üblich erfolgte die Formgebung mit Hilfe von geschmiedetem Gestänge aus Eisen. Im Anschluß erhielt der Lilienstuhl eine 100 Prozent ökologische Aufpolsterung aus Pferdehaar und schwerem Wollstoff in den Farben der Stargazer Lily, in Deutschland als Prachtlilie bekannt.



ist, berichtet Rabea. Jenseits des Ärmelkanal werden Möbel vererbt. Die Briten sind stolz darauf in einem Sessel Tee zu trinken im dem schon ihr Urgroßvater seine Zigarren qualmte.

So schwören auch junge Engländer auf traditionelle Möbel, passen aber das Design ihrem heutigen Leben und Geschmack an. Dabei suchen sie Rat und Hilfe bei Rabea Giebfried-Nietzard, die aus dem ehemaligen Farbenhaus Nietzard an der Kölnstraße

stammt. Ihr Abitur machte sie am Stiftchen Gymnasium, 1999 ging es nach England. Ihr Studium brachte ihr die Abschlüsse Bachelor of Art und Master of Art. Seitdem ist sie selbstständig. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten Alex, der sich auf die Produktion von Hussen spezialisiert hat und so den pas-

senden Stühlen das nötige Outfit verpasst.

Niedergelassen haben sie sich in Henley-on-Thames in einer kleinen Farm in Oxfordshire rund eine Stunde östlich von London.



Büroeinrichtungen
Druck- und Kopiersysteme
Büro- und EDV-Bedarf



sage

Kaufmännische Lösungen

Computersysteme
Netzwerke

Techn. Kundendienst
Meisterbetrieb



Beratung
Schulung
Support

Ideen für Ihr Büro!

Bequem... alles
aus einer Hand

52351 Düren · Friedrichstraße 1-3
Telefon 02421/55 81-0
www.derenet.de



Ob zum Einkauf, Opernbesuch oder Karneval: Dürener fahren oft und gerne nach Köln. Schnell und ohne Probleme mit Zug und S-Bahn bis an den Dom heran. Gerne auch mit dem Auto unter den Dom. Das allerdings wird nun ein wenig komplizierter. Und teurer. Denn hat eine so genannte Umweltzone eingerichtet. In die Innenstadt und Teile von Deutz und Mülheim dürfen dann nur noch Fahrzeuge mit einer Schadstoffplakette an der Windschutzscheibe fahren. Und nicht jedes Fahrzeug erfüllt die Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Plakette. Benzinzer ohne geregelten Kat und Euro 1 – Diesel (oder schlechter) dürfen gar nicht mehr rein.

Die Plakette kostet 5 Euro und muss pro Fahrzeug nur einmal erworben werden. Sie gilt unbeschränkt und in allen deutschen Umweltzonen. Es gibt sie in grün, gelb und rot.

Die Farbe der Plakette für jedes Auto orientiert sich an der Europäischen Abgas (Euro)-Norm. Die Zuordnung der Plaketten zu einem Fahrzeug ergibt sich aus der so genannten Emissionsschlüsselnummer, die im Fahrzeugschein eingetragen ist. Die Nachrüstung mit einem Partikelfilter hat die Einstufung in die nächst bessere Schadstoffgruppe zur Folge. Köln ist Vorreiter einer Bewegung, der sich in den nächsten Monate weitere deutsche Städte anschließen werden. Die Kölner Umweltzone trägt damit einer gesetzlichen Vorgabe der Europäischen Union (EU) zur Reinhaltung der Luft Rechnung.



Die Autorin Ute Maria Stockheim ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Sozialrecht in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

für den, der in der Umweltzone ohne Plakette erwischt wird. Der einfachste Weg für Dürener zur Kölner Plakette: unser Straßenverkehrsamt. Oder schriftlich beantragen bei der KFZ-Zulassungsstelle, Max-Glomsda-Straße 4, 51105 Köln. Es reicht ein formloser Antrag, die Kopie der Fahrzeugpapiere sowie 5 Euro in Form eines Ver-

Dettmeier | Rechtsanwälte

Fahren mit Plakette ist mit 5 Euro eigentlich nicht teuer. Fahren ohne Plakette aber kann teuer werden: 40 Euro plus einen Punkt in Flensburg

rechnungsschecks oder in bar. Die Feinstaubplakette kann auch online beantragt werden unter www.stadt-koeln.de/umweltzone.

s. auch Autoseiten



1

BEIM RED-ZAC GUNKEL-TEAM IN DER WIRTELSTRASSE FRAGEN DÜRENER NACH:

1) Amy Winehouse,
Back to Black



2

2) ich+ich,
Vom selben Stern



3

3) Die Ärzte,
Jazz ist anders

4) Mario Barth,
Männer sind primitiv, aber glücklich

5) Timbaland,
Shock Value

6) Led Zeppelin,
Mothership

7) Rihanna,
Good Girl Gone Bad

8) Radiohead,
In Rainbows

9) James Blunt,
All The Lost Souls

10) Roger Cicero,
Beziehungsweise



4



Night of the Proms

The Night Of The Proms' ist ein kulturelles Phänomen. Seit über 20 Jahren bieten die Konzerte mit ihrer Verbindung von Pop und Klassik Unterhaltung auf höchstem Niveau. Begleitend zur aktuellen Tournee kann man die schönsten Momente des einmaligen Musikspektakels auf zwei DVDs und einer CD nach erleben. The Nokia Night Of The Proms ist ein musikalisches Spektakel, das in vielfacher Hinsicht einzigartig ist. Es verschmilzt zu gleichen Teilen zwei lange Zeit als



unvereinbar geltende Stilrichtungen: E- und U-Musik. Seit nunmehr 22 Jahren zelebriert die Night Of The Proms diesen „Tabubruch“ mit weiterhin steigendem Erfolg. Die jetzt vorliegende Live-Compilation ‚Night Of The Proms 2007‘ zum Klassik-Pop-Highlight des Jahres (The Nokia Night Of The Proms) präsentiert berühmte nationale und internationale Rock- und Pop-Künstler wie PUR, Paul Carrack, Soulsister, I Muvrini, Roby Lakatos oder John Miles mit ihren größten Hits.

Various Artists
Night Of The Proms



DUKAT IN ITALIEN

„Ne wat ben ich veröck. Do fah' ich ahle Jeck he medde en de Naht durch dat düstere Italije un wees net wuo henn un her.“ Nicht nur einmal hatte Helmut Krings diesen Gedanken. Einsam auf seiner Ducati suchte er sich Tage- und Nächtelang seinen Weg von Nord nach Süd durch Italien.

1932 fand erstmals das legendäre Motorradrennen von Mailand nach Tarent statt. Nachts wurde in Mailand gestart und danach ging es ohne ernstzunehmende Pause bis in den Absatz des Stiefels. 1956 wurde das Rennen abgesetzt, weil nach einem Unfall alle Rennen auf öffentlichen Straßen in Italien verboten wurden. 1987 lebte die alte Tradition wieder auf und seitdem gibt es eine Erinnerungsfahrt des historischen Rennens. Seither geht es nicht mehr ganz so wild wie bei dem historischen Rennen zu, aber mindestens mit ebenso viel Spaß und Spannung auf wunderbaren Motorradstraßen quer durch



„Ne wat ben ich veröck“

Italien.

Vier historische Ducatis aus Düren waren in diesem Jahr mit am Start in Bella Italia. Helmut Krings, Sohn Stephan, Jo Hummel und Toni Danieli wagten die Tour, die mitunter eine Tortur war. Das Dürener Quartett vom „MV Agusta- und Veteranenfreunde e.V. Düren“ gingen die 1300 Kilometer locker an. Das Dabeisein war das Wichtigste.

Zwar hatten die italienischen Organisatoren die einzelnen Etappen bestens organisiert, doch zunächst hatte man das System zu begreifen und stets mußten

die Augen offen gehalten werden, waren die Hinweispfeile auf der Strecke doch recht klein ausgefallen. Die so bedingten Umwege und die Strapazen der fünf Etappen wurden durch die Gastfreundschaft der Italiener wett gemacht, so Helmut Krings in seinem Rückblick. Allerorts wurden die Teilnehmer freundlich empfangen und mit den jeweiligen Spezialitäten der Region versorgt. Und am Straßenrand immer wieder begeisterte Zuschauer, die die Veteranenfreunde anfeuerten oder vor Schlaglöchern warnten, vor denen man auf den Bergstraßen und Serpentine nie sicher war. Die letzten Kilometer fuhren die Teilnehmer im Tross, um



kontrolliert nach Startnummer über die Ziellinie zu rollen. Die Dürener zeigten sich beeindruckt und schon kurz nach der Zieldurchfahrt stand für die vier fest: Die nächste Milano-Toronto wird wieder gefahren.



Ausgezeichnet vom Feinschmecker

Schmitz & Co. Kaffeerösterei
Seit über 50 Jahren



Kronen Kaffee



Genießen Sie Ihre Tasse Kaffee in unserem Sitzbereich mit diversen Snacks. Täglich frisch geröstet, 100% Arabica! Für Vollautomaten und Espressomaschinen. Schmitz & Co. Kaffeerösterei - Düren - Kaiserplatz 5 - T.: 02421/15218

Kenner kaufen Kronen-Kaffee!



St. Angela Schule, das ist eine Realschule und ein Gymnasium, beide nur für Mädchen, in freier Trägerschaft. Derzeit werden dort rund 1300 Schülerinnen auf das Leben vorbereitet. Die Schulen gehen auf das Jahr 1681 zurück als zwei Nonnen von Lüttich nach Düren kamen und ein Kloster gründeten. Seit 1927 existiert die Schule im Volksmund liebevoll „Nonnenbunker“ genannt, an ihrem heutigen Standort am Bismarckberg.

An St. Angela lernen Schüler durch Lehren



Neue Ziele erreichen, selbständig arbeiten, den eigenen Lernprozess optimieren. Wenn neuerdings in der Angela-Schule die Klingel rasselt, dann ist für viele Schülerinnen noch nicht Schulschluß. Während die einen freiwillig länger die Schulbank drücken, wechseln andere Schülerinnen in die Rolle der Lehrenden. Da wird Sport getrieben und getanzt, die Computerbildschirme bringen unentwegt ihre Informationen, Handarbeiten und Fremdsprachen stehen ebenso an, wie Musik, Mathe, Botanik, Griechisch oder Englisch.

Mechtild Bölting hat an St. Angela das Lernen über den Unterricht hinaus auf Kurs gebracht. Wie Schulleiter Wolfgang Habrich erläutert haben die beiden privaten Schulen an St. Angela, die Realschule und das Gymnasium mehr Freiheiten bei der Gestaltung des Lernens als dies den öffentlichen Schulen möglich ist. So bietet man am Bismarckberg als erste Schule in Düren diese Chancen.

Als Sozialpädagogin obliegt Mechtild Bölting, die eigens für dieses Projekt eingestellt wurde, die Organisation. Nach einer Orientierungsphase in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium wurden Schülerinnen der Jahrgangsstufe acht bis elf als Coaches vorbereitet. Sie schlüpfen jetzt in die Rolle der Lehrenden und betreuen die Schülerinnen der Klassen fünf

bis sieben, die freiwillig an dem Projekt teilnehmen. Die Lern- und Lehrinhalte werden dabei von den Schülerinnen selbst vorgegeben. Finden sich für ihre Vorschläge genug Teilnehmer, findet der Kurs statt.

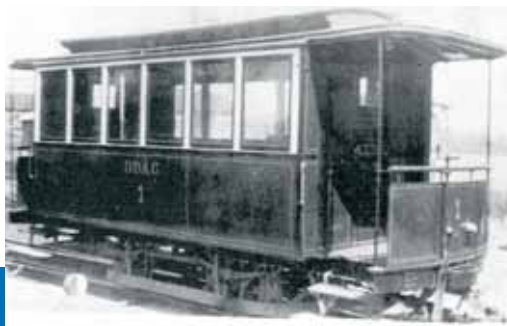
Dabei ist das erklärte Ziel, die Motivation der Schülerinnen am Lernen zu steigern und die Inhalte an den Interessen zu orientieren. Durch das Miteinander und die Eigenverantwortung bekommt „Schule“ neue Inhalte und mehr Akzeptanz.

Wolfgang Habrich erläutert, dass ab dem neuen Schulhalbjahr an St. Angela das „Self“-Projekt die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen zusätzlich fördert. Dabei findet die fünfte Stunde eines jeden Schultages als selbstorganisierter Unterricht - nach gewissen Vorgaben - statt.

Über 300 Schülerinnen haben sich im ersten Halbjahr für freiwilligen Unterricht nach der siebten Stunde entschieden, berichtet Mechtild Bölting. Ihr Ziel ist es über den Schulhof hinaus auch außerschulische Partner und außerschulische Lernorte ins Projekt einzubinden.



Die Kreisbahn wird 100 Jahre alt. Ursprünglich an die Schiene gebunden verband das Verkehrsunternehmen die Innenstadt mit dem Umland. Heute, 100 Jahre später, ist die DKB auch ohne Schiene in der Spur und befördert täglich Tausende zu ihren Zielen.



neue Linie eingerichtet wurde. Sie führte vom Bahnhof zur Bonner Straße und schuf so im Wechsel mit den Linien Kreuzau und Jesuitenhof einen Siebeneinhalb-Minuten-Takt vom Bahnhof bis zur Innen-

Auch ohne Schienen in der Spur

Zu einer Zeit, als in den benachbarten Großstädten Köln und Düsseldorf noch Pferdebahnen mit Fahrgästen durch die Straßen zogen, brach in Düren das Dampfzeitalter an. Bereits 1994 wurde

regte zur Straßenbahn in Düren an und im Oktober 1908 nahm die Dürener Kreisbahn ihren Betrieb mit ihren gelbgrünen Straßenbahn-Wagen auf. Die Strecke: von Distelrath über Birkesdorf, Rurbrücke,



muntere Weisen erklingen. Das „Publikum“ nahm das neue Verkehrsmittel mit Begeisterung an. Einige Wagen waren bis auf den letzten Platz besetzt, besonders Schüler und Berufstätige nutzten die neue, bequeme Möglichkeit der Fortbewegung. Die Wagen fuhren ohne Schaffner. Jeweils an der vorderen Plattform war eine Tür geöffnet. Am Fahrerstand vorbei konnten die Fahrgäste für 10 Pfennig einen Fahrschein aus dem Automaten ziehen.

Die Buße fürs Schwarzfahren betrug übrigens sechs Mark.

Die Inanspruchnahme der Straßenbahn war so groß, daß kurz nach der Eröffnung eine



stadt. Die Wagen begegneten sich auf dem zweigleisigen Streckenabschnitt zwischen Markt und Bahnhof.

wird fortgesetzt

zwischen der Innenstadt und Birkesdorf die erste von einer kleinen Lokomotive gezogene Bahn mit Personenverkehr eröffnet. Diese Dampfbahn

Mariaweiler, Rölsdorf nach Lendersdorf. Ein Festtag für Düren. Es wurde geflaggt, und das Glockenspiel vom Turm der Annakirche ließ



INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de

BAUCHMÜLLER & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE – RECHTSBEISTAND
– D Ü R E N –
...www.bauchmueller-buecker.de

Besuchen Sie unsere neue Internetpräsenz - jetzt auch mit Online-Rechtsberatung

INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de



iPhone brachte Depot auf Kurs



Die Schlacht an der Börse ist entschieden. Die „Börsen Kittys“ des Nelly-Pütz Berufs-kolleg“ an der Zülpicher Straße haben gesiegt und die 25. Auflage des Börsenspiels der Sparkasse gewonnen.

Ihr Vertrauen in die Werte von Apple Computer und Google hielt ihren Depotwert hoch. Auch als Apple in der Mitte der Spielphase etwas schwächelte entschieden sich die vier Mädels Inga Matz, Alicia Ziegner, Susanne Peters und Ina Görke mit Blick auf das kommende iPhone für Halten. Eine gute Entscheidung. Leider nur zaghaft kauften die vier Schülerinnen „Bankinter“. Das Papier entwickelte sich in der Spielzeit um sagenhafte 37,91

Prozent nach oben und war somit, gefolgt von Teleatlas mit 37,5 Punkten Zuwachs, der Top-Titel des Spiels.

Deutschlandweit hatten 41 875 Spielgruppen an dem Börsenspiel teilgenommen. Alleine im Kreis Düren unter federführung der Sparkasse nahmen 138 Teams der verschiedenen Schulformen teil, um erste Kontakte mit dem Wertpapierhandel zu knüpfen. Mit 46.312 Spielgruppen verzeichnete

Europas größtes Börsenspiel in seinem Jubiläumsjahr einen Teilnehmerrekord. Zu den teilnehmenden Ländern gehören unter anderen Frankreich, Italien, Spanien, Österreich, Luxemburg und Lettland.

Allen Team war ein fiktives Kapital von 50 000 Euro zu Spielbeginn zur Verfügung gestellt worden. Ziel des Spiels war es dieses Kapital zu mehren. Zehn Wochen schenken die Schülerinnen und Schüler

dem Wirtschaftsteil der Tageszeitung besonderes Augenmerk, um frühzeitig Trends und Risiken zu erkennen.

Die „Börsen Kittys“ aus Düren hatten in dieser Zeit ihr Depot auf 54 836,15 Euro anwachsen lassen und ein Plus von fast zehn Prozent gemacht. Neben dem ersten Platz im Kreis landeten sie im Verbund der Rheinischen Sparkasse auf Platz 18 und bundesweit immerhin auf Platz 396.

Kompetente Beratung „...von Profis für Profis“

Sie wollen ein bestehendes Unternehmen übernehmen oder Sie haben sich dazu entschieden, ein Unternehmen zu gründen? Wir unterstützen Sie dabei. Unsere Leistungen:

Existenzgründungsberatung
Erstellen von Business-Plänen
Vorbereitung von Gesprächen mit Banken incl. Rating-Check
Rechtsform-, Finanzierungs- und Subventionsberatung
Einrichtung von Kostenrechnungs- und Controlling-Systemen
Beratung bei der Organisation des betrieblichen Ablaufs und Rechnungswesens
Steuerliche Beratung im Zusammenhang mit Unternehmenskauf
Unternehmensbewertung
Unterstützendes Coaching in der Aufbauphase einer Existenz, Verhandlungscoaching



Wir beraten und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Das Leben schmeckt schön.



elektro
SAUVAGEOT

Erzählen Sie ruhig allen, dass
Sie den besten Latte Macchiato
machen. Es stimmt.



Die neue WMF 1000 pro
Das ist exklusives Design vereint mit
Profi-Technik. So viele Innovationen
finden Sie in keiner anderen Maschine
für zu Hause:
vollautomatische Milchsystemspülung,
All-In-One-Professional-Auslauf,
Doppeltassenfunktion für Latte
Macchiato, Tassenvorwärmung mit
Dampf – und nicht zuletzt zwölf
exzellente Kaffeespezialitäten auf
Knopfdruck.

WMF 1000 pro für € 2.700,-

www.wmf.de

Nidegger Straße 168-172 · Düren · 02421-95560



Neue Wege in der Innenstadt gelaufen



Düren 99 probierte neue Wege beim Dürener Stadtlauf aus. Die Streckenführung durch die Innenstadt wurde geändert. Der Startschuss fiel erstmals vor dem Stadtcenter. „Das hat den Vorteil, dass das Läuferfeld schon etwas auseinander gezogen ist, wenn es in die erste Kurve geht“, erklärte Udo Biege von den 99ern.

Die Teilnehmer waren zufrieden mit dem „neuen“ Stadtlauf. Zumal die Strecke des Hauptlaufs jetzt tatsächlich zehn Kilometer lang ist. „Früher konnte man in den Kurven immer etwas abkürzen“, so der starke Dürener Läufer Frank Paschke vom DTV. Das habe einen Gewinn von etwa 30 Sekunden gebracht. „Jetzt haben viele Kurven einen Winkel von 90 Grad. Da klappt das Abkürzen nicht mehr.“

Erstmals neu: Die Teilnehmer konnten sich im Internet für den Wettbewerb melden. Und diese Möglichkeit wurde rege genutzt. 668 Starter hatten sich für die insgesamt vier Wettbewerbe gemeldet. So viele wie noch nie. Ausgetragen worden sind ein 400-Meter-Lauf für

Bambinis, ein 1600-Meter-Lauf für Schüler sowie die Strecken über fünf und zehn Kilometer. „Wir hätten uns für die fünf Kilometer ein paar Meldungen mehr erhofft“, sagte Biege. 80 Starter waren dabei. Dagegen war die lange Strecke mit knapp 480 Teilnehmern so gut wie ausverkauft. Im kommenden Jahr wollen sich die 99er weiter steigern. Wenn die Teeversorgung im Zielbereich und der Ablauf der Siegerehrung besser werden, dann dürfte es noch mehr Lob aus dem Teilnehmerfeld geben. „Wir arbeiten dran“, so Biege.

Gewonnen hat den Stadtlauf 2008 Lars Haferkamp aus Refrath.



Unser Team strampelt für Sie seit 20 Jahren!

Valenciennner Straße 203 - Düren - Tel.: 0 24 21-6 14 70 - www.hergarden.de

Bike-tech

HERGARDEN
CYCLETEAM

DÜREN VALENTINSTAG

Wer es 364 Tage im Jahr nicht wagt, sich seiner Traumfrau oder seinem Traummann zu eröffnen, tut dies oft unter dem Schutz des 14. Februar, dem Tag der Verliebten, der Valentinstag. Wie so vieles Angenehme im christlichen Kalender lässt sich auch der Valentinstag auf ein heidnisches Ritual zurückführen. Im alten Rom wurden am 14. Februar, dem Fest des Hirtengottes Lupercus, junge Männer und Frauen auf Zeit miteinander verbandelt. Ein Wiedererblühen feierte der Brauch im Mittelalter. Weil sich angeblich an diesem Tag die Vögel paarten. So wurde es in Nordfrankreich und England Sitte, sich am 14. Februar seine „Valentine“ zu wählen. Oft entschied die erste Begegnung am Morgen, wer in den folgenden Wochen im Zentrum der Frühlingsgefühle stand. Bereits damals wurden kleine



**14. Februar:
Tag der
Verliebten**

Geschenke oder Briefchen verschickt. Mit englischen Auswanderern kam der Valentinstag nach Nordamerika. Von dort brachten ihn die US-amerikanischen Truppen nach Ende des Zweiten Weltkriegs nach Bayern. 1950 fand in Nürnberg der erste „Valentinsball“ statt. Im selben Jahr erklärten die Blumenhändler den Termin zum „Tag der offenen Herzen“. Ein Schuft, wer dabei Hintergedanken vermutet. Der Valentinstag ist einer der umsatzstärksten Tage der Floristen. Die deutschen Blumenhändler verkaufen zu diesem

Datum eigenen Angaben zufolge mindestens 20 Millionen Schnittblumen und 1,5 Millionen Topfpflanzen... Undurchsichtig ist die urchristliche Legende vom Valentinstag, die der naheliegenden Theorie, es handle sich um eine Erfindung der Süßwaren- und Blumenindustrie, gerne entgegen gestellt wird. An der Via Flaminia zwischen Rom und dem mittellitalienischen Terni gibt es Grabkirchen zweier Heiliger namens Valentin. Zumindest einem wird nachgesagt, als Bischof - Valentin von Terni - im dritten Jahrhundert im Widerspruch zu römischem Recht Sklaven und Soldaten christlich getraut zu haben. Beide Valentins starben laut Überlieferung als Märtyrer. Valentin von Terni der Überlieferung nach durch Enthauptung am 14. Februar im Jahr 269. Begraben ist er übrigens im schwäbischen Krumbach. Der katholischen Kirche war diese Situation zu obskur, weshalb der Feiertag des heiligen Valentin 1970 aus dem Römischen Generalkalender gestrichen wurde. Der 14. Februar stand in Kirchenkreisen bereits im Mittelalter in zweifelhaftem Ansehen, da es sich dabei laut anderer Überlieferung um den

Geburtstag des biblischen Jesus-Verräters Judas Ischariot handeln soll. So oder so - vielen romantisch veranlagten, aber mutlosen Liebenden bietet der Valentinstag die Gelegenheit, einmal den geraden Weg zu gehen. Zur Not hinter einem opulenten Blumenstrauß versteckt. Und alle anderen nutzen den Tag, um ihre Verliebtheit auszuleben.



Liebe ißt

... zwei Prosecco, ein Menü
für Verliebte, ein lieber Gedanke ...

An einem wunderschön dekorierten Valentinstisch
servieren wir Ihnen unser leckeres Menü für
Liebeshungrige!

für 2 Personen **29.90 €**

Reservieren Sie rechtzeitig!

**14. Februar
ab 18.30 Uhr**



CAFE
extrablatt
Das gewisse Extra.

Cafe Extrablatt Düren | Markt 16
52349 Düren | Tel.: 02421/959011



Seit zehn Jahren ist die Dürer Mesa GmbH bundesweit aktiv. Jetzt werden die Messe-Veranstalter auch an der Rur und am eigenen Firmenstandort organisieren, was im letzten Jahrzehnt hunderttausende Besucher mobilisiert hat: Vom 3. bis 5. Oktober findet auf dem Annakirmesplatz die Messe: „Bauen-Wohnen-Renovieren-EnergieSparen“, mit 150 Ausstellern auf 8.000 Quadratmetern statt. Bürgermeister Paul Larue übernimmt die Schirmherrschaft und hofft

Neue Energien zwangsläufig mit lila Latzhosen einhergehen. Wärmepumpen, Holz-Pellets, Photovoltaik und Co. sind längst gesellschaftsfähig geworden und finden an allen Standorten gleichermaßen großen Zuspruch. Die Gründe dafür sind vielfältig. Spätestens seit Erscheinen des Kyoto-Protokolls der Vereinten Nationen 1997 sind Begriffe wie globale

Die Messe rund um den Bau



die Schau zukünftig fest ins jährliche Programm der Stadt aufnehmen zu können, zeichnet sich doch Düren durch eine rege Bautätigkeit aus. In Rheinberg, Rheda-Wiedenbrück, Offenbach, Sinsheim oder Hofheim nehmen jeweils bis zu 250 Aussteller an den Messen teil, Tendenz steigend. „Wir sprechen gezielt Handwerker und Fachleute vor Ort an und unterbreitem jedem ein maßgeschneidertes Angebot“, erklärt Mesa-Chef Wolfgang Becker das Ausstellungskonzept. Mehr als 80 Prozent der Aussteller kommen aus der betreffenden Region, das ist bei allen Mesa-Messen so. Mit dem Messeschwerpunkt „EnergieSparen“ sind Becker und sein Team am Puls der Zeit. Vorbei die Zeiten, als

Erderwärmung, Treibhauseffekt, CO₂ und Nachhaltigkeit in aller Munde. Und es ist klar, dass es nicht nur bei Lippenbekenntnissen bleiben darf, sondern das gehandelt werden muss. Aber Energiesparen und der Einsatz Erneuerbarer Energien kommen nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch dem Geldbeutel. Wer sich beim Umbau seines Hauses für umweltschonende Möglichkeiten entscheidet, darf oft mit einer Finanzspritze von Vater Staat oder günstigen Krediten rechnen. Wie kann man sinnvoll einen Altbau renovieren und dabei auch noch Geld sparen? Auch solche Fragen werden auf der Fachmesse hinreichend beantwortet. Und was bedeutet eigentlich die

neue Energiesparverordnung konkret für Häuslebauer, Mieter und Vermieter? Und wie sieht das eigentlich aus mit dem Energieausweis? Wer braucht welchen? „Bauherren und Mieter sind sich da oft nicht sicher“, weiß Becker. Durch Beratungsgespräche bei Fachleuten können diese Zweifel beseitigt werden. Dazu gibt es auf der Messe nicht nur Hintergrundinformationen an den Ständen, sondern auch Fachvorträge. Mehr dazu unter www.baumesse.de



Goldene Kronen überlassen wir Königen.

Unsere Kunden wählen

Zahnersatz aus Vollkeramik.

Diesen fertigen wir im eigenen Fräszentrum computergestützt, individuell und präzise.



HochschonDental GmbH
0 24 21 94 80 20
www.hochschon-dental.de

Schönes Haar ist mehr als nur Mode. Schönes Haar ist ebenfalls ein Wohlfühlfaktor.

Ansprüche, denen Marcel Maraite in seinem Salon „Chez Mare“ an der Hohenzollernstraße mehr als gerecht wird.

Seit zwei Jahren steht schönes Haar in dem neuen Salon im Focus des Teams. Ständige Schulungen und stets ein Blick auf die aktuellen Trends werden von den Kunden honoriert. Die Innenarchitektur, so hat sich bewiesen, kommt dabei dem Wohlfühlfaktor entgegen und verzahnt sich mit den Pflegeprogrammen.

Das Chez Mare Team ist darauf ausgerichtet den Friseur-Besuch zum Erlebnis werden zu lassen.

Marcel Maraite berichtet, dass das Kérastase-Pflegeprogramm nicht nur Lösungen für jedes Haar- und Kopfhautpro-



blem bietet, sondern darüber hinaus mit verschiedenen Programmen für pure Entspannung sorgt: Die Pflegerituale

von Kérastase stellen die Frau in den Mittelpunkt höchster Aufmerksamkeit, umgeben von Schönheit und Wohlbefinden. Die Pflege des Haares gewinnt einen neuen

Stellenwert. Sie trägt - neben der Pflege des Gesichts und des Körpers - zur äußeren und inneren Schönheit bei. Diese Schönheit ist mehr als nur eine Äußerlichkeit, sie ist Lebenskunst und lädt zur Entfaltung aller wahren Gefühle ein.

Verstärkt wird das alles durch abgestimmte Colorationen. So nennt sich ein Trend von

L'Oréal Professionnell „Sweet Gourmet“, bei dem sich die Haarfarben von der Gourmetwelt inspirieren lassen.



Essen und Mode wird in Verbindung gebracht! Soufflés, Mousses und Fondants – Kontur und Struktur dieser himmlischen Leckereien werden gekonnt in unwidersteh-

liche Haarkreationen umgesetzt. Aber auch die Farben der Lollies und Bonbons haben Eindruck hinterlassen und prägen aktuelle Schöpfe. Chez Mare gehört zum Kreis der „ColorXpert“-Salons - in Düren exklusiv. L'Oréal zeichnet so die Haarformerbetriebe aus, die sich für höchste Handwerkskunst im Bereich der Coloration einsetzen.



Friseursalon · Zweithaarpraxis
Hohenzollernstraße 66-68
52351 Düren
Tel.: 024 21 / 1 37 33
www.chez-mare.de



Dem Salon Chez Mare angeschlossen ist eine Zweithaarpraxis mit separatem Eingang. Hier werden modische aber besonders medizinische Haarprobleme angegangen und die Kunden diskret betreut.

*

Svetlana Besler ist im Chez Mare -Team die jüngste Gesellin. Bettina Maraite hat die Nachwuchskraft persönlich während ihrer Ausbildungszeit betreut und weiter gebildet. Jetzt legte sie ihre Gesellenprüfung mit Erfolg ab.





Kleb' Dir einen: Köln ist schon dicht

Die „Milchkühe“ der Nation, die Autofahrer, werden einmal mehr zur Kasse gebeten. Seit Jahresbeginn sind die ersten Umweltzonen in Kraft. Dürens Nachbarstadt Köln ist in seinem Kern schon dicht und in Kürze dürften weitere Stadträte im Umfeld beschließen ihre Innenstädte „sauber“

zu halten. Denn welches Stadtparlament will sich schon nachsagen lassen, nichts für die Umwelt getan zu haben. So wird vermutlich auch in Düren über kurz oder lang ohne Plakette die City dicht sein. Zwischen fünf und zehn Euro kostet das 82 Millimeter im Durchmesser große Plastik-



schild, welches angebracht an der Windschutzscheibe Einfahrt gewährt und den Fahrer vor 40 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg schützt.

Wer „grün“, Stufe vier, klebt, dem bleiben die meisten Freiheiten. Fahrzeuge mit „Rot“ und „Gelb“ müssen je nach Lage außen vor den Stadttoren bleiben. Kleben lassen kann man beim Straßenverkehrsamt, den Kfz-Prüfstellen und in autorisierten Werkstätten. Bei über 170 000 Fahrzeugen mit DN-Kennzeichen kommt da ganz nett etwas in die Kassen.

Dabei ist der Sinn der Plaketten nicht unumstritten. Zwar macht der Kampf gegen den Feinstaub Sinn, aber allerdings die Verbrenner unter der Motorhaube der große Verursacher sind, darf diskutiert werden.

Nicht minder „staubig“ geben sich beispielsweise die Bremsanlagen der Fahrzeuge und Züge. Wie der ADAC berichtet sind

die Autos nur zu zehn Prozent an der Feinstaubentwicklung beteiligt. Die Industrie und der Schienenverkehr haben mehr Anteil.

Für Aufsehen sorgte die Untersuchung von Bonner Meteorologen die rund um den ehemaligen Regierungssitz die Feinstaubsituation überprüft haben. Dabei wurde festgestellt, dass in Innenräumen die Belastung bis zu 100mal höher ist als im öffentlichen Straßenraum und karikieren damit das Gesetz zu den Umweltzonen. Mehr dazu unter www.donnerwetter.de s. auch Recht S. 12



In Erinnerung bleiben, wie man gelebt hat. Von der Dekoration bis zum privaten Trauerredner: Wir bieten Ihnen optimale Bedingungen für den ganz individuellen Abschied. Sie entscheiden – auf Wunsch schon heute. Bei unserer Bestattungsvorsorge planen wir gemeinsam mit Ihnen und beraten Sie. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3, info@haas-bestattungen.de

 Bestattungshaus
JEAN HAAS



Das Mazda Logo ist zum ersten mal 1934 zu sehen. Mazda klingt ähnlich wie der des Gründers Jyujiro Matsuda der



mazda

das Unternehmen 1920 unter dem Namen Toyo Cork Kogyo Co., Ltd. anmeldet. Der Name Mazda leitet sich von Ahura Mazda ab, einer alten Gottheit. Ursprünglich befasste sich das Unternehmen mit der Veredelung von Kork.

1928 kamen Maschinenbauteile und 1930 Motorräder in der Produktion hinzu. Der R360, ein kleines Coupé ist 1960 der erste Personenwagen des japanischen Unter-

nehmens. Ein Jahr später geht Mazda mit NSU eine Kooperation zur Nutzung des Wankelmotors ein. Mit der Präsentation des Roadsters MX5 lässt Mazda 1989 die Begeisterung für offene Sportwagen wieder aufleben.

Zur Lande, zu Wasser und in der Luft - das waren die Bereiche für die Gott-



Der Name Mercedes kam später hinzu. Als der aus Österreich stammende Daimler-Verkäufer Emil Jellinek für einen lukrativen Exportauftrag eine Bezeichnung für die Daimler-Wagen suchte, taufte er die Karossen nach dem Namen seiner Liebblingstochter Mercedes. Der Mercedes-Stern trat seinen Siegeszug um den Globus an.

Sportwagen der Welt - MG TC, MGA und insbesondere MGB - produziert wurden. Besonders in den USA war



nach dem Zweiten Weltkrieg der MG

Wo haben die Logos auf den Autos ihren Ursprung: *symbole auf Haube und Deckel*

lieb Daimler zusammen mit Wilhelm Maybach Motoren bauen wollte. Es sollte nicht bei Automobilen bleiben. Das Duo dachte an Antriebe für Schiffe und Flugzeuge als sie Ihr Unternehmen gründeten.

Als „Morris Garages“ wurde MG Anfang der 1920er Jahre in Oxford gegründet. Ende der 1920er erfolgte der Umzug nach Abingdon in Oxfordshire, wo bis 1980 einige der seinerzeit erfolgreichsten

TC-Roadster der Inbegriff des Sportwagens schlechthin.

Man behauptet das Achteck habe die Form des Gefängnisses in Abingdon, wo der erste MG gebaut wurde.



Mercedes-Benz

*citynah
immer da!*

**Autohaus
HERTEN**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Pkw: Aachener Straße 17-19 · 52349 Düren
Lkw: Am Roßpfad 5 · 52399 Merzenich
Ruf 0 24 21/95 49 0



Autorisierter Servicepartner der smart GmbH

www.citynah-immer-da.de





Bester in der Mittelklasse



Fahrkomfort, dynamische Karosserielinien und eine umfangreiche Serienausstattung gehören ebenso zu den Qualitäten des Peugeot 407 wie Qualität und Zuverlässigkeit. Dies bestätigt der aktuelle DEKRA Mängelreport 2008, in dem der 407 unter allen geprüften Fahrzeugen der Mittelklasse bis 50.000 Kilometer Laufleistung die wenigsten Mängel verzeichnet und den ersten Platz seiner Klasse belegt. Bei 92,6 Prozent der untersuchten 407 wurden laut Erkenntnissen von DEKRA bei der Hauptuntersuchung keine relevanten Mängel festgestellt – alle anderen Mitbewerber

erzielten schlechtere Ergebnisse. Dieses Resultat bescheinigt erneut die Qualität von Peugeot. Erst im September 2007 hatte der 307 CC im Gebrauchtwagen-Report 2008 der GTÜ unter allen ein- bis dreijährigen Gebrauchtwagen mit einem Mängelindex von nur 1,0 den ersten Platz belegt. Peugeot Geschäftsführer Olivier Dardart: „Dass der 407 das beste Resultat des DEKRA Mängelreports in der so wichtigen Mittelklasse erzielte, macht uns stolz. Es beweist, dass Peugeot in puncto Qualität und Zuverlässigkeit weit vorangekommen ist.“

Auch 2008 steht der Fiat Ducato bei den Reisemobilfahrern hoch im Kurs. Das zeigt die Jubiläums-Leserwahl der Fachzeitschrift „promobil“, bei der wie bereits im Vorjahr - der italienische Erfolgstransporter von Fiat Professional in der Kategorie „Basisfahrzeuge“ souverän den ersten Platz belegte. Das Ergebnis der Leserwahl von Europas größtem Reisemobilmagazin ist eindeutig: 56,6 Prozent der rund 13 000 Teilnehmer gaben dem Ducato ihre Stimme und wählten ihn damit zum „Reisemobil-Basis-

bei den Reisemobilen auf die Basisfahrzeuge zurückzuführen sind - dies unterstreicht den hohen Stellenwert dieser Kategorie.

Die „promobil“-Leserwahl gilt als Trendbarometer der Branche und bestätigt die Pole Position des Fiat Ducato bei den Aufbauherstellern. Sieben Sieger der zwölf Kategorien bauen auf das Chassis des Ducato auf.

Neben dem umfangreichen Angebot wirtschaftlicher Triebwerke, der komfortablen Sitzposition und dem guten Preis-

Ducato ist die beste Basis



fahrzeug des Jahres 2008“. Interessant: Über 55 Prozent der Teilnehmer gaben an, dass die größten Verbesserungen

Leistungs-Verhältnis lobten die Teilnehmer vor allem die hohe Zuverlässigkeit der Fahrzeuge von Fiat Professional.



Autohaus Anderson
Der markenexklusive Audi Partner in Düren
GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 11
Automeile - 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00
www.autohaus-anderson.de

dueren-toyota.de

Auris. Der neue Toyota.

Kompakt, dynamisch, sicher. Auris.

Unser Preis für den Auris 3-Türer ab **15.200,- €**

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

TOYOTA CENTER DÜREN
Rudolf-Diesel-Str. 14 (An der Automeile)
52351 Düren
Telefon 02421 / 55 58 60

Geballte automo



Automeile
- da fa



Tolle Autos!
klasse Service!



Automeile Düren - da fahr' ich ab!

Zum zweiten Mal in Folge hat sich der Toyota RAV4 die „Auto Trophy“ gesichert. Die Leser der „Auto Zeitung“ wählten den sportlichen Allrader in der Kategorie der Import-Geländewagen bis 30.000 Euro wie im Vorjahr auf Platz eins. „Seit nunmehr 13 Jahren steht der

teilnehmenden Lesern einen Rekord. Der RAV4 setzte sich mit 13,6 & der Leserstimmen gegen die Konkurrenz durch. Für den Toyota-Allrader ist die „Auto Trophy 2007“ ein weiterer Meilenstein seiner Erfolgsgeschichte. Das kompakte Sport Utility Vehicle

Leser wählen den RAV4



RAV4 für dynamischen Fahrspaß im Alltag. Wir freuen uns, diese besondere Auszeichnung für den Mitbegründer des Segments erneut entgegennehmen zu dürfen“, so Markus Schrick, Vizepräsident der Toyota Deutschland GmbH bei der Preisverleihung im Berliner Meilenwerk. Bei der „Auto Trophy“ meldete die Kölner Fachzeitschrift mit 103.721

(SUV) gehört wie die Vorgängergenerationen zu den erfolgreichsten und populärsten Fahrzeugen seines Segments. Der aktuelle RAV4 setzt besonders durch das vernetzte Fahrdynamik-Management IADS, das den Einsatz verschiedenster Sicherheitssysteme koordiniert, Maßstäbe auf dem Gebiet der Fahrstabilität und der Fahrdynamik.

Audi bringt einen neuen Sportwagen an den Start – im Frühsommer rollt der Audi TTS, das Topmodell der TT-Baureihe, zu den Händlern. Sein Zweiliter-TFSI ist ein Hochleistungsmotor, er gibt satte 200 kW (272 PS) ab. Mit dieser geballten Kraft beschleunigt er das TTS Coupé in nur 5,2 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und weiter auf abge-regelte 250 km/h Topspeed. Der Audi TTS ist als 2 + 2 sit-ziges Coupé und als Roadster lieferbar.

den neuesten Stand ihres Vor-sprungs durch Technik. Beim TFSI-Motor des TTS gehen die beiden Audi-Technologien Benzin-Direkteinspritzung und Turboaufladung eine ideale Verbindung ein. Der kompakt und leicht bau-ende Vierzylinder imponiert nicht nur mit 200 kW (272 PS) Leistung, sondern auch mit einem maximalen Drehmo-ment von 350 Nm, das von 2.500 bis 5.000 1/min konstant bereit steht. Für den Einsatz im TTS wurde

Der TT bekommt noch ein S



Mit dem TTS, der sich an eine besonders junge, dynamische Kundschaft wendet, beschreibt die Marke mit den Vier Ringen

der Zweiliter gegenüber seiner Ausgangsbasis in wichtigen Bereichen überarbeitet und verstärkt.

bile Kompetenz!

meile
ren

einem Standort
ockheimer Landstraße

le Düren

hr' ich ab!



Auto Conen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

www.fiat-conen.de

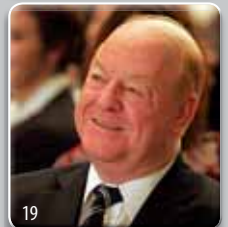


pölderl
AUTOHAUS



Rudolf-Diesel-Straße 5 · Düren · 0 24 21/ 5 16 66-0

www.peugeot-poelderl.de



Dr. Wolfgang Spithaler (1) verabschiedete sich als Ärztlicher Leiter des Lendersdorfer St. Augustinus Krankenhaus und startete mit 65 in die Selbständigkeit. Allen voran dankte CTW Geschäftsführer Gabor Szűc (2) dem „Medizinmann“ für herausragende Leistungen in den letzten Jahrzehnten. Nach dem offiziellen Part eröffneten die Höhner (3) als Vorgruppe von „Moonlight“ die Abschiedsparty im Winkelsaal. Neben der Familie, Ehefrau Hermine Spithaler (4), den Töchtern Caroline (5), Frederike (6), Stephanie (7) und Schwiegersohn Kai Michel mit Charlotte (8) sagten Adieu: Dr. Jörn Hillekamp (9), Mina Strass (10), Dr. Horst Kinkel (11), Annelehne Dohmen (12), Dr. Holger Meyer (13), Ute Schmitz (14), Dr. Michael Hanisch (15), Stephan Pazzini (16), Hans Breuer mit Dr. Guido und Jutta Breuer (17), Hans Wabbel (18) und Holger Autenrieb (19). Weiterhin gesehen wurden Dr. Walter Dürrfeld mit Schwester Christina und Robert Bodes (20), Waldemar Radtke (21), Prof. Peter Röttger (22), Nicole Wickenburg (23), Bernd Koch (24), Anette Zientz (25), Alilija Sierpinscka mit Jann Habinga (26), die Eheleute Dr. Karl-Georg Hermanns (27) während Schwiegersohn Kaja Erdem (28) das gesamte Geschehen stehts im Auge hatte.



WHAUPT

... der Autolackprofi

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- DAIMLER-CHRYSLER-JAHRESWAGEN VERKAUF
- AUTOVERMIETUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT
- ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2000

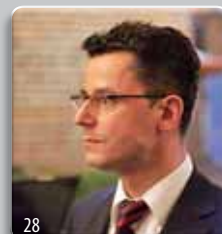
GUTE LAUNE UND GUTER SERVICE

HABEN EINS GEMEINSAM:

SIE SIND IM PREIS ENTHALTEN!

IM GROSSEN TAL
AM LANGEN GRABEN 35
52353 DÜREN
TELEFON: 024 21/87777
TELEFON: 024 21/88666

UNFALL? WAS NUN?
WWW.AUTOLACKPROFI.DE





Renate Greven (40), Hildegard Gurski (41), Rudolph Schwalbach (42), diesmal ohne Kamera Otto Böhr (43) sowie Axel Steiger, Dietmar Dahmen und Robert Kindgen (44).

Die Spitzen von Verbänden, Ämtern und Institutionen trafen sich an der Binsfelder Straße in der ehemaligen Fabrik Becker&Funck zum Neujahrsgruß. Dabei sinnierte Karlheinz Heselhaus (45) darüber nach, was die nächsten zwölf Monate wohl bringen werden. Sicherlich hohe Energiekosten - da waren sich Kämmerer Harald Sievers und SWD-Chef Heinrich Klocke (47) ebenso sicher wie Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer hier mit Rheinbraun-Mann Arthur Oster (48) oder Henner Schmidt mit RWE-Chef Michael Stangl (49). Udo Zimmermann von der Sparkasse im Gespräch mit Franz Josef Vestre (50), Hans Becker, hier mit den Pfarrern Frank-Michael Mertens und Dieter Sülzen, suchte Inspiration (51) während Hartmut Böllert (52) argwöhnisch das Spitzengespräch zwischen Gymnasium und Erwachsenenbildung - Wolfgang Habrich und Horst Bertram (53) - beäugt. Ordnung muss sein, scheint Bürgermeister-vize Reiner Guthausen dem Ordnungsamtsleiter Karl-Heinz Adels klar zu machen (54). Erstmals dabei Hans-Bert Cremer (55), neuer Vorsitzender der Dürener Schausteller der sich schon auf ein Wiedersehen am 31. August beim Gästetag der Annakirmes freute.



Bei allen Empfängen die guten Geister in Sachen Organisation und Betreuung: Anika Andreu Carrion (56), Iris Papst und Sabine Briskot-Junkersdorf (57).



Leonhard Wolff
SEIT 1888

Inh. Gust Huttmacher-Weiser | Zehnthofstraße 14 | Düren | Telefon 02421 / 15429

Impressum

ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.G.:
Rudi Böhmer - Saint-Hubert-Straße 12
52355 Düren
Postfach 6204 - 52333 Düren
Tel.: 02421 52400 / Fax.: 02421 502657
www.duerener.info
m: redaktion@duerener.info

Beauty, Wellness: Ursula Weyermann
Tel.: 01520-9024203
weyermann@duerener.info

Fotos dieser Ausgabe:
Rudi Böhmer / Edwin Scholz / Helmut Göd-
dert / irisblende.de / Helmut Krings /
GTÜ / Dahlhoff Feinkost
Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2007 gültig.
Mediadaten im Internet: www.duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im
Eigenverlag.
Auflage: 9 000 Exemplare
Druck: Pecks-Druck GmbH & Co. KG
Otto-Brenner-Straße 56 - 52353 Düren
www.pecks-druck.de
Nächste Ausgabe: 12. März 2008
Anzeigenschluss 29. Februar 2008

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bild-
material wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung - das hat auch
für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete
Anzeigen Gültigkeit.

Die DÜRENER Illustrierte:
„Über alles gesehen, ein
überzeugendes Produkt!“

Alfred Meier, Luzern (Schweiz)

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe von
DÜRENER verpassen? Das stellen
wir sicher! Bei Zahlung der Porto-
kosten senden wir die DÜRENER
gleich nach Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden
Coupon aus, schneiden Sie ihn
aus, stecken in zusammen mit acht
Briefmarken à 1,45 Euro in einen
Umschlag und senden Sie das Gan-
ze an: DÜRENER, Postfach 6204,
52333 Düren.

*Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
Diesem Brief liegen acht Marken zu 1,45 Euro bei.
Senden Sie die nächsten acht Ausgaben DÜRENER bitte an:*

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

COUPON

Das war ein super Sonntag
für Lisa Heinen aus Heim-
bach. Das Geschrei kam beim
Studium des „Super Sonn-
tag“. 168 238 stand da als Los-
nummer des Hauptgewinns
der Weihnachtverlosung
der IG City - Lisa hielt das Los

Lisa fährt zur Liberty

in Händen. Die Schülerin der Klasse 11 der Kaufmän-
nischen Schulen wird von der Liberty empfangen
werden. Mit der QM2 geht es über den Atlantik nach
New York. Verreisten wollte sie, denn das Los hatte
sie im Reisebüro Schumacher erhalten als sie für die
nächste Urlaubsplanung Prospekte sammelte. Die
sind jetzt Altpapier.

Bei der Ziehung der Nummer wäre es fast zu Eklat
gekommen. Den Zuschauern stockte der Atem, Notar
Dr. Hagen Montah schaute ungläubig mit offenem
Mund und IG City Chef Reiner Guthausen ver-
stummte. Bei der Ziehung im Rathaus stand nur noch
der Hauptpreis aus, da traten die beiden vierjährigen
Zwillinge und Glücksbringerinnen Nadia und Chiara
unvermittelt in den Streik. Genug der Nummern
haben sie gedacht und praktizierten Solidarität, als es
darum ging, die Maske anzulegen, um die wichtigsten
Ziffern des Jahres zu ziehen. Die Unterhändler Willi-
bert Bertram vom Notariat Monath-Kessler und Papa
Guido Duell redeten, redeten, redeten...
Mit welchem Lockmittel die Schlichtung herbeige-
führt wurde blieb unbekannt. Mit 168 238 stand fest,
keiner der Anwesenden würde an Bord gehen.
274 999 Lose haben die Geschäfte der IG City in
der Vorweihnachtszeit an Kunden verteilt. Für viele
Glückliche zahlt sich der Weihnachtseinkauf in Düren
mit einem Gewinn aus. Vom Gutschein über fünf Euro
bis zu der Luxus-Reise reichte die Skala der Gewinne.
Bereits im letzten Jahr hatte
der Zusammenschluß der
Dürener Geschäfte den
New York-Trip ausgelobt.
Die letzte Gewinnerin



wohnt ebenfalls in
Heimbach...
Alle Gewinnzahlen:
www.ig-city-dueren.de

**Es war
einmal
eine
Tageszeitung -
aus Ihrer
Anzeige ist
nun meine
Nase geformt!**

Die Anzeigen in der



halten länger, sind immer
vierfarbig und günstig!
Aktuelle Mediadaten unter:
www.duerener.info/media



Unser Kasper ist Hauptdarsteller der Freiburger Puppenbühne. Danke für die Mitarbeit.



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 **Sparkasse
Düren**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie jetzt die historisch tiefen Zinsen: Egal, ob Bau oder Kauf – mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohntraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dueren.de